



HAMBURGER MORGENPOST vom 21. September 2007



Freitag, 21. September 2007

BODY&SOUL | STADT&LAND | SPEIS&TRANK | PISTE&PARTY | STYLE&FASHION | KAUF&RAUSCH

Maschinisten für die Welt

Fotos: Eichel (2)

Schön schräg – Bei „The Art of Hamburg“ gibt es coole Souvenirs

Mit dem Papierschiff von Hamburg nach New York – dank Jutta von Perfall und Frank Bürmann geht das. Schließlich haben sie eine Papierdampferwerft, die rote Boote mit der Hammaburg darauf produziert.

Das Wappenschiffchen ist das Markenzeichen von „The Art of Hamburg“, einem klitzekleinen Künstler-Kaufhaus auf dem Kreuzweg gegen Hamburg-Zierteller und Muscheln „Made in Korea“: Die Rettung für alle Souvenirgeschädigten.

Das Schiffchen gibt es aus Papier und auch auf T-Shirts, Taschen oder Taschen. Als Souvenir kommt es tatsächlich um die ganze Welt: Mundpropaganda hat den Laden zum Pflichtprogramm für Hamburg-Besucher gemacht. Sie erwartet licht-



Bei Jutta von Perfall und Frank Bürmann gibt's ausgefallene Andenken und Souvenirs aus der Hansestadt.

durchflutetes Hafenflair mit handgebaute Strandkate, weißen Schiffslampen und weißem Treibgut.

Nicht nur Touristen, auch Hamburger greifen besonders gern zu T-Shirts mit dem Aufdruck „Maschinist“, scheinbar

ölverschmiert – für den Hauch Hafendarbeiter am Leib. „Alles, was schmutzig ist, läuft besonders gut“, sagt „Kaufhausdirektor“ Bürmann. Er hat jedes T-Shirt eigenhändig mit Farbe versaut.

Auf Witz setzt „The Art of Hamburg“, auf Unikate und auf Qualität: Die T-Shirts sind aus gutem Stoff, das Geschirr aus Fine-Bone-China-Porzellan. Produziert wird möglichst in Hamburg. Design, Produktion und Vertrieb sind in einer Hand – das hält die Preise moderat.

Alle Produkte gibt es nur im Laden im Portugiesenviertel – der richtige Ort für die kleinen Liebeserklärungen an die Stadt, sagt Frank Bürmann. „Der Ha-

fen, die Schiffe und wir – das passt.“

KAREN BOFINGER

The Art Of Hamburg: Dittmar-Koel-Str. 19; Di-Sa 12-20 Uhr; Tel: 41 42 44 19; www.the-art-of-hamburg.de

Weitere Hamburg-Souvenir-Läden:
► www.city-souvenir-shop.de

Spiele, Mode, Bücher, Souvenirs und regionale Spezialitäten aus und über unsere schöne Hansestadt.

► **„Buddel-Bini“:** Große Auswahl an Buddelschiffen, Schiffsmodellen und Schiffsantiquitäten (Lokstedter Weg 68, Tel 46 28 52, www.buddelbini.de).

► **Santa Fu Shop:** Hamburgs „kreative Zellen“ bieten Erinnerungen an das bekannte Gefängnis im Stadtteil Fuhsbüttel an (www.santafushop.de).



VERLOSUNG



Die **MOPO** und **The Art Of Hamburg** verlosen eine Maschinisten-Kluft für die ganze Familie (drei T-Shirts) im Wert von 70 Euro.

Teilnahme unter Tel. (0137) 906 02 46 und das Stichwort „Maschine“ nennen (ems 0,50 €/Anruf a. d. dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz). Oder per SMS den Text „MOPO MASCHINE VORNAME NAME STRASSE NR PLZ ORT“ an die Nummer 844 66 schicken (0,59 Euro/SMS; 0,12 Euro VFD2-Trsp.). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: heute, 24 Uhr.



MASCHINISTEN FÜR DIE WELT

Schön schräg - Bei "The Art of Hamburg" gibt es coole Souvenirs

Von Karen Bofinger

Mit dem Papierschiff von Hamburg nach New York -" dank Jutta von Perfall und Frank Bürmann geht das. Schließlich haben sie eine Paierdampferwerft, die rote Boote mit der Hammaburg darauf produziert.

Das Wappenschiffchen ist das Markenzeichen von "The Art of Hamburg", einem klitzekleinen Künstlerkaufhaus auf dem Kreuzzug gegen Hamburg-Zierteller und Muscheln "Made in Korea": Die Rettung für alle Souvenirgeschädigten.

Das Schiff gibt es auf Papier und auch auf T-Shirts, Tassen oder Taschen. Als Souvenir kommt es tatsächlich um die ganze Welt: Mundpropaganda hat den Laden zum Pflichtprogramm für Hamburg-Besucher gemacht. Sie erwartet lichtdurchflutetes Hafenflair mit handgebauter Strandkate, weißen Schiffslampen und weiß lasiertem Treibgut.

Nicht nur Touristen, auch Hamburger greifen besonders gern zu T-Shirts mit dem Aufdruck "Maschinist", scheinbar ölverschmiert -" für den Hauch Hafendarbeiter am Leib. "Alles was schmutzig ist, läuft besonders gut" sagt "Kaufhausdirektor" Bürmann. Er hat jedes T-Shirt eigenhändig mit Farbe versaut.

Auf Witz setzt "The Art of Hamburg" , auf Unikate und auf Qualität: Die T-Shirts sind aus gutem Stoff, das Geschirr aus Fine-Bone-China-Porzellan. Produziert wird möglichst in Hamburg. Design, Produktion und Vertrieb sind in einer Hand -" das hält die Preise moderat.

Alle Produkte gibt es nur im Laden im Portugiesenviertel -" der richtige Ort für die kleinen Liebeserklärungen an die Stadt, sagt Frank Bürmann. "Der Hafen, die Schiffe und wir -" das passt.

Quelle: **MOPO**